

	<p>Objekt: Werden: Heinrich IV. Dücker</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284415</p>
--	--

Beschreibung

Die Wertzahl LXX/VIII (78) auf der Vorderseite gibt den Teilwert zum Rechnungstaler an. Die Wertzahl VIII (8) auf der Rückseite gibt die Nominalbezeichnung 8 Heller an. Im Volksmund wurden diese 8 Heller-Münzen als Fettmännchen bezeichnet. Das Kleeblatt am Ende der Vorderseiten- und Rückseitenumschrift ist bisher ungedeutet. Mit Ausgebruch. Vorderseite: Die Wertzahl VIII. Am Ende der Umschrift ein Kleeblatt. Rückseite: Die Wertzahl LXX/III in zwei Zeilen. Am Ende der Umschrift ein Kleeblatt. Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.59 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1648
 wer
 wo Deutschland

Beauftragt wann
 wer Heinrich IV. von Dücker (1597-1667)
 wo

Besessen wann
 wer Alfred Noss (1855-1947)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 8 Heller
- Geistlicher Fürst
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- A. Hess Nachfolger, Auktion vom 15. Jan. 1917 (Sammlung M. Weygand) Nr. 2070.
- Dr. B. Peus Nachfolger, Auktion 326 vom 1.-3. Nov. 1989 (Sammlung Felix Ossmann) Nr. 2297..
- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 41 d.